

Inhalt

Einleitung: Die Zeichen der Zeit 7

Die reiternomadischen Kulturen Eurasiens 10

1. Die eurasische Graslandzone 10
2. Allgemeine Kennzeichen der reiternomadischen Kulturen 11
3. Der «endemische Konflikt» zwischen den Reiternomaden und den Ackerbauern 12
4. Die Folgen des «endemischen Konflikts»: *Konfrontation und Integration* 14
5. Die Eigenart unserer Quellen 17

Die Verbreitung des Hunnennamens in Eurasien 21

1. Die Gleichsetzung von Hunnen und Xiongnu: ein Irrweg? 21
2. Der Hunnenname als Prestige- und Übertragungsname 24
3. Hinweise in den Schriftquellen auf die Anwesenheit von Hunnen in Zentralasien 26

Die Hunnen in Zentralasien und Nordwestindien 29

1. Die sogenannten «iranischen Hunnen» 29
2. Erste hunnische Herrschaftsbildungen in Zentralasien 31
3. Die Hunnen in Nordwestindien 33
4. Die Hephthaliten in Zentralasien 34
5. Die Hephthaliten als Teil der zentralasiatischen Staatenwelt 36

Das politische Umfeld der Hunnen in Europa

im 4. und 5. Jahrhundert n. Chr. 38

1. Das Römische Reich der Spätantike:
Partner und Gegenspieler der Hunnen in Europa 38
2. Die gentilen Königreiche der Germanen:
ein Lebensmodell auch für die Hunnen? 40

Die Hunnen in Europa 45

1. Das Vordringen der Hunnen in den nördlichen
Schwarzmeer- und den Donauroum
(um 370 bis um 395 n. Chr.) 45
2. Die Formierung der Hunnenmacht nördlich der
Donau bis hin zu Uldin (um 395 bis um 410 n. Chr.) 51
3. Hunnische Krieger innerhalb und außerhalb des
Reiches: von Uldin bis Ruga (um 410 bis 434 n. Chr.) 57
4. Die Hunnen als Großmacht: die Samtherrschaft
Bledas und Attilas (434 bis 445 n. Chr.) 65
5. Das Hunnenreich auf dem Gipfel seiner Macht:
Attilas Alleinherrschaft (445 bis 450 n. Chr.) 70
6. Die Machtbildung Attilas um 450 n. Chr.:
ihre Eigenart 75
7. Die Machtbildung Attilas um 450 n. Chr.:
ihre Grenzen 83
8. Die Überschreitung des Zenits: Attilas Scheitern
(450 bis 453 n. Chr.) 88
9. Attilas Tod 453 n. Chr. und der Zerfall seines Reiches 99
10. Das Nachleben der europäischen Hunnen
in der abendländischen Tradition 107

Nachwort: Was bleibt? 115

- | | |
|---|-----|
| Weiterführende Literaturhinweise | 119 |
| Dank | 121 |
| Nachweis der Abbildungen und Karten | 122 |
| Register der Namen und geographischen Bezeichnungen | 123 |